Gelungener Abend: Prof. Kunibert Schäfer besuchte den Beverner Chor, um Daten für sein Forschungsprojekt zu sammeln. Fotos: Brüggehagen

Beverner Sänger sind jetzt ein Vorzeigechor

Regensburger Hochschulprofessor für Kirchenmusik besucht die Probe für das Löninger MT-Benefizessen

Prof. Kunibert Schäfer arbeitet an einem Forschungsvorhaben über vorbildliche Arbeit in Kirchenchören. Im Offizialatsbezirk Vechta wurde ihm der Beverner Chor für seine Studien empfohlen.

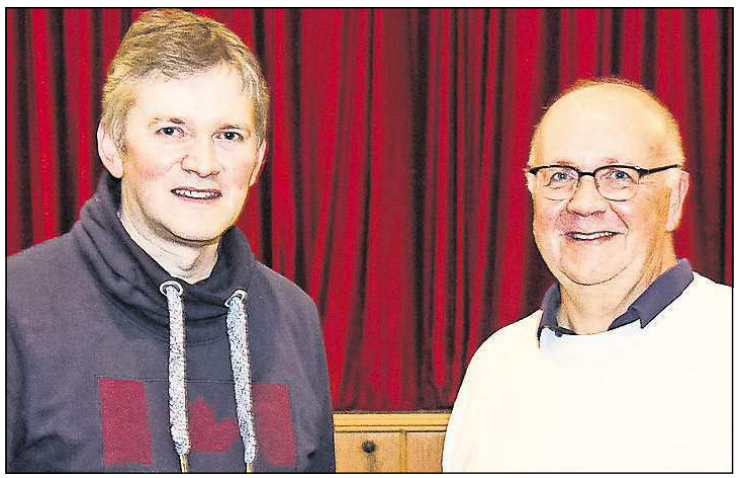
Von Matthias Ellmann

Bevern. Hoher Besuch beim Chor Bevern: Prof. Kunibert Schäfer von der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg nahm an der Probe des Chores für das Löninger Benefizessen der Münsterländischen Tageszeitung teil. Schäfer arbeitet momentan an einem Forschungsvorhaben über vorbildliche Chorarbeit in Kirchenchören in ganz Deutschland. Für den Offizialatsbezirk Vechta wurde ihm der Kirchenchor aus Bevern empfohlen.

„Das werden wir wahrscheinlich wirklich nicht noch einmal erleben", meinte Chorleiter Rainer Brüggehagen und räumte ein, der Chor sei sehr überrascht gewesen, Teil des Projekts sein zu dürfen. „Wir haben aber natürlich sehr gerne teilgenommen, und der Abend hat sich wirklich gelohnt, weil Prof. Schäfer viel Interessantes von den Begegnungen mit den anderen Chören und von seiner Arbeit als Dozent zu berichten wusste".

Seit vielen Jahrzehnten ist Schäfer als Kirchenmusiker und Chorleiter sowie als Dozent für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg auf der Suche nach Kriterien für eine gelungene Chorarbeit in den Kirchenchören, um zukünftige Chorleiter auf ihren Arbeitsalltag vorzubereiten.

Dabei beschäftigen ihn immer wieder die Fragen, weshalb es in manchen Ensembles scheinbar mühelos gelingt, neue, begeisterte Sängerinnen und Sänger zu finden und weshalb manche Chöre vorbildhaft funktionieren und es für Mitwirkende die reinste Freude ist, dabei zu sein. Lassen sich gelungene Modelle eventuell auf andere Chöre übertragen?



„Das werden wir nicht noch einmal erleben": Der Beverner Chorleiter Rainer Brüggehagen (links) mit dem Regensburger Kirchenchor-Forscher Kunibert Schäfer.

„Ich möchte in meinem Forschungssemester viele dieser ‚Vorzeigechöre' bei ganz alltäglichen Chorproben besuchen, die Mitglieder und Chorleiter befragen", erklärt Schäfer. Daher informierte er sich mit einem anschließenden Fragebogen für die Chormitglieder und in einem intensiven Gespräch mit Chorleiter Rainer Brüggehagen über das Verhältnis Chor und Chorleiter, die Übungssituation und die Zufriedenheit der Mitglieder im Beverner Chor, um hier auch Hinweise auf die Zukunft der Kirchenchöre zu erhalten.

„Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Studie nicht nur Einfluss auf die Ausbildung der Kirchenmusiker an der Hochschule in Regensburg haben, sondern auch den Diozösen und den Kirchenmusikverbänden zur Verfügung gestellt", betont Prof. Kunibert Schäfer. Er ist überzeugt davon, dass die Fakten zu den Gemeinsamkeiten nicht nur für seine Lehrtätigkeit und die Ausbildung der Kirchenmusiker an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg von besonderem Wert sind, sondern dass sie auch in den Diözesen sowie bei Kirchenmusikverbänden deutschlandweit auf großes Interesse stoßen könnten.